

Wettbewerb: Radeln für die Gesundheit

Gewinner Die Gewinner des Wettbewerbes «Radfahren für ihre Gesundheit» wurden am Montag vom VCL ausgezeichnet.

VON MARLEN FRICK-EBERLE

Bereits zum 17. Mal führte der Verkehrsclub Liechtenstein (kurz: VCL) diesen Sommer den Wettbewerb durch. Zwischen April und Oktober mussten mindestens 500 Velokilometer abgestampelt, die gefahrenen Kilometer in die Web-Plattform des VCL eingetragen werden. Und schon standen die Chancen gut, an der Verlosung teilzunehmen und einen der lukrativen Gewinne abzuholen, die gestern im Börsencafé in Vaduz verteilt wurden. Mit 409 erfolgreichen Teilnehmern haben am Wettbewerb heuer deutlich mehr Personen mitgemacht als im langjährigen Mittel.

Etwa zehn Prozent der Autofahrten seien kürzer als ein Kilometer, weitere zehn Prozent würden zwischen einem und zwei Kilometern liegen, erklärte Georg Sele, Präsident des VCL. Etwa ein Drittel der Autofahrten sind also kürzer als drei Kilometer, etwa ein Drittel der Arbeitswege in Liechtenstein ist ebenfalls bis zu drei Kilo-

meter lang. Dies sind für gesunde Menschen bei einigermaßen vernünftigem Wetter Fussgänger- oder Fahrraddistanzen - schon allein der eigenen Gesundheit zuliebe, betonte Sele. Der schöne Herbst entschädige die Velofahrer für den eher schlechten Sommer und eigentlich müsse das Velo gar nicht versorgt werden, da der VCL heuer erstmals einen Winter-Radfahr-Wettbewerb durchführt, Informationen dazu sind auf www.vcl.li abrufbar. 250 gefahrene Kilometer müssen vorgewiesen werden, bei milden Winter in Liechtenstein eigentlich kaum ein Problem.

Ein gefragter Anlass

Der Hauptsponsor, die Liechtensteinische Landesbank, war durch Stefan Marxer und Leonie Gehler vertreten. Die Bank unterstützt den Wettbewerb seit 1998. Es sei ihr ein Anliegen, ihre Angestellten weg vom Auto auf den öffentlichen Verkehr oder eben aufs Fahrrad zu bewegen. Weitere Sponsoren sind die FKB, die liechtensteinische Gesundheitskasse, vertreten durch Marilena Roperi, die Thyssen Krupp Presta AG, vertreten durch Tina Marxer, und die Swarovski AG, durch Tamara Thoma vertreten. Ebenfalls anwesend waren die Fachhändler von Wenaweser Zweiradcenter, Sigis Velo-Shop, Sele Radsport und der Bike Garage. Die ersten vier Preise stifteten die vier Sponsoren, die weiteren Gewinner wurden von den Fachge-



Gewinner, Sponsoren und Organisatoren auf einen Blick: Stefan Marxer, Tamara Thoma, Niklaus Giger, Selim Howlader, Alice Walser, Walter Effinger, Tina Marxer, Marilena Roperi und Georg Sele (von links). (Foto: Paul Trummer)

schäften belohnt. Es wurden Geldbeträge von 100 bis 2000 Franken übergeben.

Die glücklichen Gewinner sind: 1. Selim Howlader, Gamprin; 2. Alice Walser, Eschen; 3. Walter Effinger, Frastanz; 4. Niklaus Giger, Sevelen; 5. Matthias Hirscher, Feldkirch; 6. Johann Büchel, Sevelen; 7. Marcel Pfeifer, Feldkirch; 8. Tobias Neumaier, Rankweil; 9. Arnold Aemisegger, Triesenberg; 10. Sabine Loacker, Gisigen; 11. Silvio Giorgetta, Schaan. Der 12. Preis ging an Cornelia Wolf, Ruggell.

Alle einschlägigen Untersuchungen zeigen klar, dass bereits ab 30 Minuten körperlicher Betätigung pro Tag ein positiver körperlicher und seelischer Effekt auftritt - ob zu Fuss oder per Fahrrad. Gewonnen haben in dem Sinn also alle Teilnehmer.

ANZEIGE

Einkaufen in Liechtenstein

Volksblatt / persönliche Beratung
2014-11-25 heimischen Wirtschaft

- sichert Ausbildung & Arbeitsplätze in Liechtenstein
- Regionalität
- kurze Wege, schneller Service

Volksblatt
Die Tageszeitung für Liechtenstein

Werben in Liechtenstein

Im alten Riet 103 • 9494 Schaan
Tel. +423/237 51 51 • insetate@volksblatt.li

www.volksblatt.li

Preisübergabe «Radfahren für Ihre Gesundheit»



Bild: Daniel Ospelt

Mit 409 erfolgreichen Teilnehmern haben am Wettbewerb «Radfahren für Ihre Gesundheit» deutlich mehr Personen mitgemacht als in den Vorjahren. Gestern wurden die Hauptpreise überreicht: Stefan Marxer (LLB), Tamara Thoma (Swarovski), Niklaus Giger (4. Platz), Hauptgewinner Selim Howlader, Alice Walser (2. Platz), Walter Effinger (3. Platz), Tina Marxer (Thyssen Krupp), Marilena Roperti (FKB) und Georg Sele vom VCL (v. l.) .